



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Verfassungsbeschwerde**

der Frau M...,

- Bevollmächtigte: Rechtsanwältin Almut Prang,
Markt 11-12, 23812 Wahlstedt -

- gegen a) den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts
vom 28. Januar 2014 - 15 UF 165/13 -,
b) den Beschluss des Amtsgerichts Bad Segeberg
vom 27. September 2013 - 13a F 40/13 -

hier: Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch
den Vizepräsidenten Kirchhof,
den Richter Eichberger
und die Richterin Britz

gemäß § 32 Abs. 1 in Verbindung mit § 93d Abs. 2 BVerfGG in der Fassung
der Bekanntmachung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)

am 13. Januar 2015 einstimmig beschlossen:

**Die einstweilige Anordnung vom 3. März 2014 wird für die Dauer von
weiteren sechs Monaten, längstens bis zur Entscheidung über die Ver-
fassungsbeschwerde, wiederholt.**

Kirchhof

Eichberger

Britz

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Ersten Senats vom 13. Januar 2015 -
1 BvR 472/14**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Ersten Senats vom 13. Januar 2015 -
1 BvR 472/14 - Rn. (1 -), [http://www.bverfg.de/e/
rk20150113_1bvr047214.html](http://www.bverfg.de/e/rk20150113_1bvr047214.html)

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2015:rk20150113.1bvr047214